HOMESTAY ODER FARMSTAY in den USA oder Kanada

Infoblatt des Amerikahauses

INHALT

Homestay oder *Farmstay,* Einführung	1
Homestay	2
Visum für *Homestay*	3
Farmstay	4
Visum für *Farmstay*	5
Selbstorganisierte Aufenthalte	6
Weitere Informationen	8
Auswahl an Vermittlern	9

amerikahaus

HOMESTAY ODER FARMSTAY
EINLEITUNG

FAST FACTS

WAS	Leben in einer Gastfamilie bzw. auf einer Farm
WER	Homestay: i.d.R. Personen ab 13 Jahren Farm-/Ranchstay: i.d.R. ab 18 Jahren
DAUER	1 bis 24 Wochen
VISUM	wird unter Umständen benötigt
KOSTEN	Je nach Anbieter und Programm zwischen circa 1.600€ und 6.000€ für vier Wochen

Egal ob du dich für die Lichter einer nordamerikanischen Großstadt oder das echte Cowboyleben im einstigen wilden Westen interessierst, durch einen *Home-* oder *Farmstay* bist du wortwörtlich mitten drin im amerikanischen Leben. Im Vergleich zu anderen Programmen liegt der Schwerpunkt hier auf dem Zusammenleben mit einer amerikanischen oder kanadischen Gastfamilie. Beim *Farmstay* lebt man bei einer Familie auf einer Farm oder Ranch, beim *Homestay* lernt man das Leben in einer Stadt oder Ortschaft kennen.

Achtung: Das Arbeiten während eines *Farmstay* in den USA ist nicht uneingeschränkt möglich! Beachte hierbei die Visumsvorschriften.

© Linh Nguyen / unsplash.com

Neben der unmittelbaren Erfahrung des amerikanischen oder kanadischen *way of life* kann man seine Sprachkenntnisse im Umgang mit der Gastfamilie vertiefen. *Home*- oder *Farmstays* können über verschiedene Vermittlungsorganisationen gebucht oder auch selbst organisiert werden. Die *Homestay*-Programme richten sich meist an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Dagegen stehen *Farmstays* eher jungen Erwachsenen offen, da diese Aufenthalte oft mit Hilfsarbeiten auf der Farm verknüpft sind. Die meisten Angebote umfassen eine Dauer von 2 bis 6 Wochen, aber auch Aufenthalte zwischen 1 bis 24 Wochen sind vereinzelt möglich. Voraussetzung sind in der Regel Grundkenntnisse (etwa 2 - 3 Jahre Schulunterricht) in der jeweiligen Fremdsprache.

© James Garcia / unsplash.com

Man kann aber auch selbstständig Kontakt mit Nordamerikanern aufnehmen. Einige Foren und Datenbanken im Internet haben den gegenseitigen Besuch und Austausch zum Ziel (siehe ab Seite 4). Allerdings verzichtet man dadurch auf die Sicherheit, die Austauschorganisationen bieten können und ist selbst für alles verantwortlich. Unserer Meinung nach ist diese Vorgehensweise nicht geeignet, um für Kinder und Jugendliche einen *Homestay* zu organisieren.

Es kann sich lohnen bei der eigenen Gemeinde- oder Stadtverwaltung nach Austauschprogrammen zu fragen. Denn im Rahmen von Städtepartnerschaften oder regionalen Abkommen werden durchaus wechselseitige Besuche von Jugendlichen in der Ferienzeit organisiert.

HOMESTAY

Für Schüler, die nordamerikanisches Familienleben ohne den Besuch einer *High School* kennenlernen möchten, ist ein *Homestay* während der Schulferien genau das richtige Programm. Es ermöglicht dir einen Auslandsaufenthalt, bei dem du von einer Familie betreut wirst und dein Englisch oder Französisch auf lockere Art und Weise vertiefen kannst. Besonders geeignet ist ein *Homestay* für jüngere Schüler, die für kurze Zeit in die nordamerikanische Kultur eintauchen wollen oder vielleicht noch zu jung für ein *High School*-Jahr sind. *Homestay*-Programme sind bereits ab dem Alter von 12 Jahren möglich.

Die vermittelnden Organisationen bemühen sich in erster Linie darum, für jeden eine passende Gastfamilie zu finden. In der Regel kann der

Teilnehmer nicht bestimmen, wo genau er oder sie in den USA oder Kanada platziert wird. Allerdings lassen manche Organisationen die Angabe von Präferenzen zu.

Oft kannst du einen *Homestay* mit einem Sprachkurs verbinden, der in einer nahegelegenen Sprachenschule stattfindet.

Mehr Informationen zu Sprachreisen und Sprachkursen in Nordamerika findest du auch auf unserer Webseite. Eine weitere Alternative ist sich für einen *Homestay* anzumelden, bei dem du im Haus eines Lehrers untergebracht und dort unterrichtet wirst.

VISUM FÜR EINEN HOMESTAY IN DEN USA

© Jakob Owens / unsplash.com

In den USA ist der Aufenthalt in einer Gastfamilie als Tourist*in möglich. Ein Visum für den Besuch der USA muss nur dann beantragt werden, wenn die eigene Staatsbürgerschaft von der visumsfreien Einreise ausgeschlossen ist. Ansonsten holt man sich vor Abreise online eine Reisegenehmigung ein (*ESTA - Electronic System for Travel Authorization*), um sich bis zu maximal 90 Tage in den USA visumsfrei aufzuhalten. Weiteres dazu findet du unter:

https://esta.cbp.dhs.gov/esta

Wenn ein Intensivsprachkurs geplant ist, der mehr als 18 Wochenstunden umfasst, wird unabhängig von der Nationalität ein Visum verlangt.

Die erforderlichen Visumsunterlagen für den intensiven Sprachkursbesuch erhält man vor der Einreise von dazu berechtigten Vermittlungsorganisationen oder von der amerikanischen Sprachenschule.

VISUM FÜR EINEN HOMESTAY IN KANADA

In Kanada ist sowohl der Aufenthalt in einer Gastfamilie als Tourist*in als auch der Besuch einer Sprachenschule für deutsche und einer Reihe anderer Staatsbürger*innen bis zu 6 Monate visumsfrei möglich. Du musst dafür vor Abreise online eine Reiseerlaubnis beantragen (*ETA - Electronic Travel Authorization*). Mehr Infos zu *ETA* findest du unter:

www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/visit-/eta/apply.html

Staatsbürger*innen anderer Nationen, die *ETA* nicht nutzen können, müssen ein Visum beantragen.

FARMSTAY

© cgering / iStockphoto.com

Ein *Farmstay* ist für echte *Cowboys* und *Cowgirls*. Hier findet der Aufenthalt auf einer Farm oder *Ranch* in den USA oder Kanada statt, wo du ein klein wenig bei der Farmarbeit mithelfen kannst.

Da du einen Ferienaufenthalt auf einer Farm gebucht hast, gehst du den Farmbesitzern lediglich geringfügig zur Hand. Du bist Gast, also kein angestelltes Personal, das regulär mitarbeitet. Der Aufenthalt ist in der Regel für Personen ab 16 Jahren möglich. Jüngere Kinder müssen in Begleitung ihrer Eltern sein.

Ein *Farmstay* wird meistens zwischen April und Oktober angeboten. Einzelne Organisationen bieten auch zu anderen Jahreszeiten *Farmstay*-Programme an. Manchmal kannst du dir für die minimale Mitarbeit die Art der Farm aussuchen, zum Beispiel eine Farm mit einer gemischten Tierhaltung, überwiegender Pferde-, Rinder- oder Schafhaltung oder Farmen mit verschiedenen Anbauarten. Oft werden mehrere junge Gäste auf einer größeren Farm aufgenommen, um gemeinsam das nordamerikanische Landleben zu erfahren. Wie bei einem *Homestay* bieten einige Organisationen auch hier zusätzlich den Besuch eines Sprachkurses an.

VISUM FÜR FARMSTAY IN DEN USA

Wer den Aufenthalt auf einer Farm in den USA über eine Vermittlungsorganisation bucht und somit für Verpflegung, Unterkunft und die minimale Mitarbeit auf der Farm bezahlt, kann je nach Staatsbürgerschaft als Tourist*in in die USA visumsfrei mit der Reisegenehmigung *ESTA* oder mittels eines B-Visums einreisen. Wird die Farmarbeit durch freie Kost und Logis oder durch ein Gehalt vergütet, ist eine Arbeitserlaubnis erforderlich.

Auf einer Biofarm zu arbeiten (*WWOOFing)* ist in den USA Ausländern nur in den wenigsten Fällen gestattet.

Fachkräfte oder Studierende der Agrarwissenschaften können für ein studienbegleitendes Praktikum eine Arbeitserlaubnis beantragen. Für Studierende anderer Fachbereiche ist die Farmarbeit im Rahmen eines *Work & Travel*-Aufenthalts möglich, sofern der Mindestlohn bezahlt wird. Eine Vergütung in Form von Kost und Logis ist nicht zulässig.

Weitere Infos zu diesen Arten einer Arbeitserlaubnis gibt es in unseren Infoblättern zu *Work & Travel* beziehungsweise zu Praktika und *Traineeships* in den USA oder Kanada.

VISUM FÜR FARMSTAY IN KANADA

Wie in den USA, so wird auch in Kanada ein gebuchter Farmaufenthalt über eine Vermittlungsorganisation zunächst als touristischer Aufenthalt gewertet. Vorausgesetzt wird, dass man Gast und kein regulärer Mitarbeiter auf der Farm ist, also nur minimal bei Farmarbeiten zur Hand geht. Es gelten dann die Einreisebestimmungen für Touristen.

© sasint / pixabay.com

World Wide Opportunities on Organic Farms (WWOOF) ist in Kanada unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Dieses Konzept sieht die Arbeit auf Biofarmen gegen freie Kost und Logis vor. Die Internetplattform *WWOOF*

bietet dabei lediglich eine Liste von Farmen, die freiwillige Mitarbeiter*innen suchen. Eine Arbeitserlaubnis, eine Versicherung oder andere Serviceleistungen werden von *WWOOF* nicht angeboten.

WWOOFing ohne ein Arbeitsvisum ist in Kanada an spezielle Bedingungen geknüpft: die Arbeit ist nur auf nicht-kommerziellen Farmen erlaubt. Das bedeutet, es muss sich um einen *non-profit* Betrieb oder eine Hobbyfarm handeln. Außerdem darfst du nur maximal 4 Wochen am Stück auf einer Farm arbeiten. Details zum *WWOOFing* in Kanada findest du unter:

https://wwoof.ca/how-it-works/visa-information

Ein längerer oder bezahlter *Farmstay* ist unbedingt visumspflichtig. In diesem Fall können 18- bis 35-Jährige z.B. ein *Working Holiday*-Visum beantragen. Weitere Informationen zu einem *Work & Travel*-Aufenthalt in Kanada findet man in unserem Infoblatt *Work and Travel* in den USA oder Kanada oder direkt auf der Website der kanadischen Regierung:

www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/work-canada/iec.html

SELBSTORGANISIERTE AUFENTHALTE

© Pexels / pixabay.com

Mittlerweile existieren im Internet eine Reihe von Netzwerken, Foren und Datenbanken, die es ermöglichen, einen mehrwöchigen *Home*- oder *Farmstay* eigenständig zu organisieren.

Die Absicht der meisten Netzwerke ist es, die internationale Begegnung auf privater Ebene zu ermöglichen. Dies ist oftmals kostengünstiger als über eine Vermittlungsorganisation, jedoch verzichtet man damit auf eine Betreuung und Qualitätssicherung seitens einer Organisation. Man trägt also selbst das Risiko für den Aufenthalt.

Sofern man keine vertrauensvolle Kontakte in den USA oder Kanada hat, raten wir davon ab, für Kinder und Jugendliche einen Homestay selbstständig zu organsieren.

MEHRWÖCHIGE HOMESTAYS

Es gibt einige Webseiten, auf denen interessierte Familien sich eintragen können, um Gäste aufzunehmen. Für die Unterbringung und Mahlzeiten erheben die meisten Familien eine Gebühr von einigen hundert Euro pro Monat. Auf den nachfolgenden Websites werden Datenbanken bezüglich Gastfamilien angeboten:

www.homestayweb.com
www.homestayfinder.com

MEHRTÄGIGE HOMESTAYS

Es gibt einige Netzwerke im Internet, die auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit die kostenlose Unterbringung für einige Tage in verschiedenen Haushalten weltweit vermitteln. Teilnehmer melden sich hier mit einem ausführlichen Personenprofil an. Ein Status zeigt an, ob man zurzeit einen Gast aufnehmen kann, nur für ein Treffen oder eine Stadtführung zur Verfügung steht oder gar keine Zeit für Besucher hat.

Reisende können angeben, in welcher Region sie auf der Suche nach einer Unterkunft sind. Auf diese Weise können Touristen Kontakt mit Einheimischen aufnehmen, Interessen teilen, sich vielleicht die Gegend zeigen lassen, etwas gemeinsam unternehmen oder auch nur für einige Tage dort unterkommen. Plattformen für solche Angebote sind auf den folgenden Webseiten zu finden:

www.couchsurfing.com
www.hospitalityclub.org
www.servas.de

VISUMSREGELUNG BEI SELBSTORGANISATION

Auch für selbstorganisierte *Homestays* kann man als Tourist*in einreisen. Die Mithilfe bei Aufgaben im Haushalt, der Gartenarbeit, Kinder-, Senioren- oder Tierbetreuung ist aber in beiden Ländern visumspflichtig. So ist es Touristen nicht gestattet, auf diese Weise eine freie Unterkunft und Verpflegung zu erhalten.

© Anete Lusina / unsplash.com

WEITERE INFORMATIONEN

- www.rausvonzuhaus.de
  Eine unparteiische Informationsseite zu Auslandsaufenthalten weltweit mit einer Anbieterdatenbank.

FÜR VISUMSFRAGEN

USA	Kanada
https://de.usembassy.gov/de	**www.kanada.at**
***Visa Service Provider* (Telefon): 0322-21093243**	**kanadische Botschaft in Österreich (Telefon): +43-1-531 38-3000**

AUSWAHL AN VERMITTLERN

Die Liste ist in alphabetischer Reihenfolge und sorgfältig recherchiert, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
https://globalprep.de/programme
🇺🇸 2-3 Wochen Homestay und 5-10 Tage Outdoor-Camp
🇨🇦 4 Wochen Homestay in Verbindung mit Sprachkurs

Auszeit – Weltweit Reisen GmbH
www.auszeit-weltweit.de
🇨🇦 4-12 Wochen Farmstay, 18-28 Jahre, Sprachkurs möglich

AYUSA-Intrax GmbH
www.intrax.de
🇺🇸 2-4 Wochen Homestay mit Sprachkurs und Aktivitäten
🇨🇦 4-12 Wochen Farmstay, ab 18 Jahren, Sprachkurs möglich

Canadian International Student Services
www.cisscanada.com
🇨🇦 2-7 Wochen Homestay, 14-17 Jahre

Carl Duisberg Centren gGmbH
www.cdc.de
🇨🇦 4-6 Wochen Ranchstay und 4-6 Wochen Sprachkurs, mind. 18 Jahre

Do it! Sprachreisen OHG
www.do-it-sprachreisen.de
🇨🇦 2 Wochen Ranchstay und 2 Wochen Sprachkurs, i.d.R. ab 18 Jahren

Edulingo
www.edulingo.de/sprachreisen-schueler/gastfamilie-mit-privatlehrer
🇺🇸 Homestay, Sprachkurs oder Gastfamilie mit Privatlehrer möglich
🇨🇦 Homestay, Sprachkurs oder Gastfamilie mit Privatlehrer möglich

Experiment e.V.
www.experiment-ev.de
🇺🇸 1-4 Wochen Home- oder Farmstay, ab 15 Jahren
🇨🇦 1-6 Monate Farmstay, ab 18 Jahren

Kultur Life GmbH
www.kultur-life.de
🇺🇸 2-8 Wochen Homestay, 14–19 Jahre, Sprachkurs möglich

Lions Club
www.lionsclubs.org/GE
Homestay, i.d.R. 16–21 Jahre (keine Mitgliedschaft nötig)
Homestay, i.d.R. 16–21 Jahre (keine Mitgliedschaft nötig)

Nacel Educational Travel (Französisches Unternehmen)
www.nacel.org
3-4 Wochen Homestay, 13-18 Jahre; 3 Wochen bei einer Gastfamilie mit Privatlehrer möglich, 14 bis 16 Jahre
Homestay mit Privatlehrer, ab 16 Jahren

Open Door International e.V.
www.opendoorinternational.de
2-4 Wochen Homestay, 14-17 Jahre; 3-4 Wochen Gastfamilie mit Privatlehrer oder Sprachkurs möglich

Partnership International e.V.
www.partnership.de
3, 4 oder 6 Wochen Homestay, 15-17 Jahre, ab 14 Jahren auf Anfrage

Rotary Club
www.rotary-jugenddienst.de
3-6 Wochen Homestay, 15–18 ½ Jahre (keine Mitgliedschaft nötig)
nur bei Verfügbarkeit 3-6 Wochen Homestay, 15–18 ½ Jahre (keine Mitgliedschaft nötig)

Terre des Langues e.V.
www.terre-des-langues.de
2-6 Wochen Homestay, 14–18 Jahre, mit Privatlehrer möglich

Alle Angaben ohne Gewähr.

(Titelbild: © Christian Koch / unsplash.com)

WAS BIETET DIE AUSTAUSCH- UND STUDIENBERATUNG DES AMERIKAHAUSES?

Auf unserer Website:

- ✓ Detaillierte Informationen, Erfahrungsberichte und Tipps zu Studien- und weiteren Auslandsoptionen in den USA und Kanada zum Download
- ✓ Informationen zu Sprach- und Zulassungstests (TOEFL, SAT, GRE etc.)
- ✓ Termine unserer Infoveranstaltungen

Unsere weiteren Services:

- ✓ Kostenlose Webinare
- ✓ Telefonische Beratung
- ✓ Individuelle (Online-)beratung
- ✓ Regelmäßige Workshops für Studienbewerber*innen
- ✓ Bewerbungscheck
- ✓ Übersetzungen
- ✓ Kostenloser Verleih von Ratgeber- und Fachliteratur sowie Vorbereitungsmaterial für Sprach- und Zulassungstests

Personen mit körperlichen Einschränkungen, die für den Besuch unseres Hauses besondere Bedingungen benötigen, bitten wir uns vorab zu kontaktieren.

Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter!

Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH
Austausch- und Studienberatung
Karolinenplatz 3
80333 München

Tel: 089 / 55 25 37-17
austausch@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de

amerikahaus